

Digitalitätsethische Souveränität als Ziel der Aus- und Fortbildung von Religions- und Ethiklehrkräften (DiSo-Re)

Projektleitung:

- Prof. Dr. Konstantin Lindner (konstantin.lindner@uni-bamberg.de)
- Prof. Dr. Manfred L. Pirner, (manfred.pirner@fau.de)

Projektmitarbeiterinnen:

- Katharina A. Engel (katharina.engel@fau.de)
- Augustine L. Fleischmann (augustine.fleischmann@fau.de)
- Johanna Langenhorst (johanna.langenhorst@uni-bamberg.de)
- Corinna Ullmann (corinna.ullmann@fau.de)

Arbeitsdefinition „Digitalitätsethische Souveränität“:

Fähigkeit, in der digitalen Welt und mit digitalen Technologien gut, selbstbestimmt und partizipativ sowie solidarisch zu leben.

Arbeitsdefinition „Professionelle digitalitätsethische Souveränität“ bei Lehrkräften:

Fähigkeit und Bereitschaft, auf der Basis eigener digitaler Souveränität die digitalitätsethische Souveränität bei Schülerinnen und Schülern zu fördern.

Theorie I

AKTIONSRAT BILDUNG

Digitale Souveränität und Bildung

Gutachten

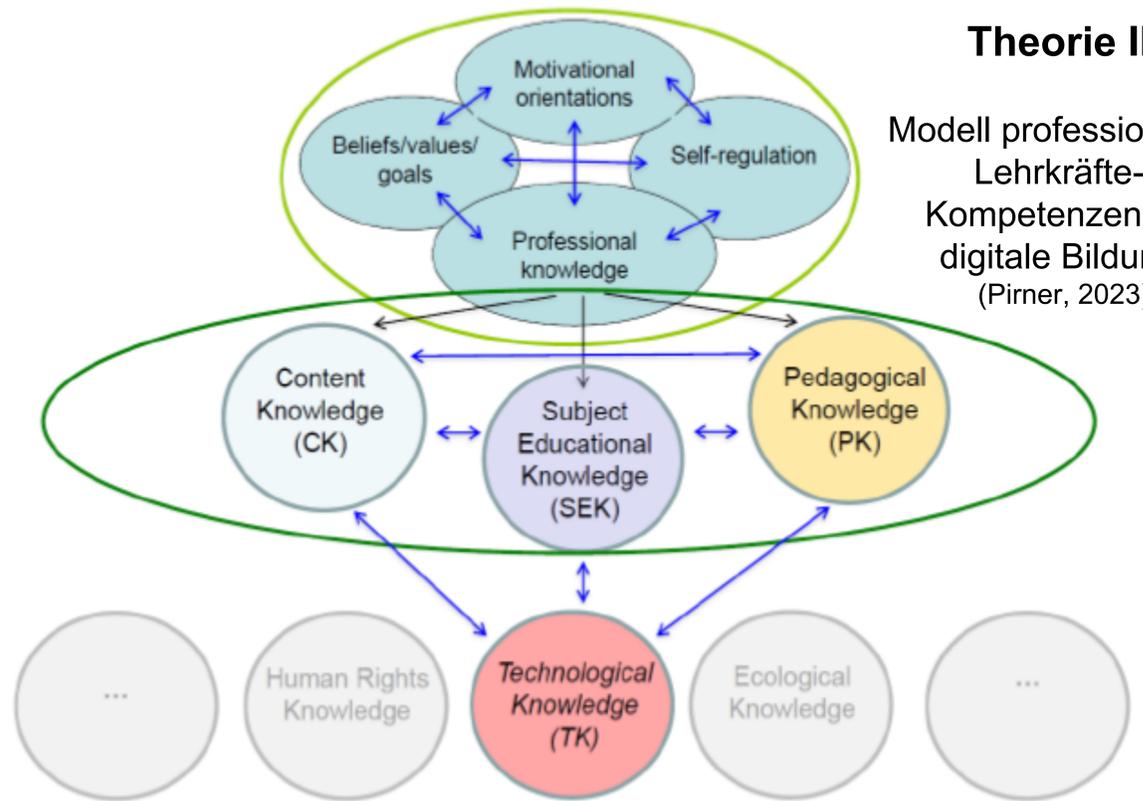
Hans-Peter Blossfeld, Wilfried Bos, Hans-Dieter Daniel, Bettina Hannover, Olaf Köller, Dieter Lenzen, Nele McElvany, Hans-Günther Roßbach, Tina Seidel, Rudolf Tippelt, Ludger Wolßmann

Digitale Souveränität = Technische Souveränität + Ethisch-reflexive Souveränität (= „digitalitätsethische Souveränität“)

WAXMANN
vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (Hrsg.)

Theorie II

Modell professioneller Lehrkräfte-Kompetenzen für digitale Bildung (Pirner, 2023)



Projektidee zur inhaltlichen Konkretion:

- Umgang mit **Influencing** und **Sinnfluencing** von Kindern und Jugendlichen in den sozialen Medien
- Mögliche Auswirkungen auf Identitätsfindung, Schönheitsideale, Selbstwert, Vorbilder, Liebe und Partnerschaft

Universität Bamberg: ... für die Primarstufe
Universität Erlangen/Nürnberg: ... für die Sekundarstufe



Methodik:

Entwicklung eines **multimodalen Fortbildungskonzepts** auf der Basis von **Design-based Research** mit Fokus auf:

- **Selfassessments** zum eigenen Umgang mit Social Media, Vorbildern und digitalitätsbezogenen Dilemmata der Berufswelt
- **Vertrautmachen** mit didaktischen Konzepten, Tools und Unterrichtsszenarien zum Aufbau digitalitätsethischer Souveränität.

Projektpartner:innen:

- Projektbeirat (Religionspäd. Zentren, Relilab u.a.)
- Lehrkräfte aus den Schularten GS, MS, RS und GYM



INSTAGRAM

Aktuelle Beispiele:

TIKTOK



YOUTUBE

Literatur

- Brustkern, Florian/Lindner, Konstantin (2021): *Digitalität als Kontext*, in: Stögbauer-Elsner, Eva u.a. (Hg.), Studienbuch Religionsdidaktik, Bad Heilbrunn, 87-92.
- Lindner, Konstantin (2017): *Wertebildung im Religionsunterricht*. Grundlagen, Herausforderungen und Perspektiven (= Religionspädagogik in pluraler Gesellschaft 21), Paderborn.
- Lindner, Konstantin/Zimmermann, Mirjam (2021): *Handbuch ethische Bildung*. Religionspädagogische Fokussierungen (= UTB 5604), Tübingen.
- Pirner, Manfred (2023): *Bildung, mediale/digitale* (Neubearbeitung). Wissenschaftlich-religionspädagogisches Lexikon im Internet WiReLex.
- Pirner, Manfred et al. (2022): *Evangelischer Religionsunterricht in der digitalen Welt. Ein Orientierungsrahmen*. Hrsg. vom Kirchenamt der EKD, Hannover.
- Pirner, M. L., & Häusler, N. (2019): *Der Einfluss der Influencer – digitales Vorbild-Lernen?* Loccum Pelikan 3/2019, 9–13. Online unter: https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel3-19/3-19_Pirner